

Menschen in Weiterstadt

SCHULLEITER GERHARD KRAFT

Aus Erzhausen kommend rollt es sich leicht mit Schwung von der Autobahnbrücke runter rein nach Gräfenhausen. Seit Februar dieses Jahres fahre ich jeden Morgen mit dem Fahrrad an der Schranke vorm Sozialzentrum Ohlystift vorbei zur Schloss-Schule.

Geboren 1956, bin ich groß geworden im Taunus, genauer in Taunusstein-Wehen. Zum Studium kam ich nach Darmstadt und blieb „hängen“. Vor 14 Jahren zog ich mit meiner Frau nach Erzhausen und radelte von da an nach Darmstadt-Arheilgen in die Astrid-Lindgren-Schule. Inzwischen besucht unser Sohn Joshi als fast 7-jähriger die 1. Klasse in der Lessing-Schule in Erzhausen. Es ist für einen Lehrer spannend und teilweise ernüchternd, Schule auch aus Elternsicht zu erleben. Und es ist noch mal etwas anderes in einer Schule als Schulleiter zu arbeiten.

Die Schloss-Schule ist eine interessante Schule mit engagierten Kolleginnen und mit mir nun zwei Kollegen. Aktive Eltern sorgen für ein zusätzliches Angebot an Arbeitsgemeinschaften. Eine Schule, die sich verändern wird. Zur Zeit findet der Unterricht in zwei getrennten Gebäuden statt. Durch einen größeren Anbau an die Neue Schule in der Nachbar-



schaft des Ohlystiftes möchte der Landkreis Darmstadt-Dieburg das getrennt stattfindende Schulleben dann endlich zusammenführen. Eine wichtige Entwicklung für die Schulgemeinde. Nachdem die Politik entschieden hat ist nun die Kreisverwaltung bei der Arbeit. Erste Planungsschritte sind getan.

Die Schule befindet sich in einem Wandel. Zum Unterrichten kommen nun zunehmend Erziehungs-

aufgaben. Viele Kinder und ihre Eltern suchen und brauchen Orientierung und Unterstützung in einer vielschichtigen Welt. Die Vormittagsschule unternimmt Schritte zu einem zusätzlichen Nachmittagsangebot. Im kommenden Schuljahr wird die Schloss-Schule mit dem Hort im Unterrichtsbereich kooperieren. Ein spannendes Projekt.

Die Schule öffnet sich zu Vereinen und Institutionen. Mit dem Sozialzentrum Ohlystift hat die Schloss-Schule eine herzliche Verbindung. Jüngstes Beispiel ist die Ausstellung „Wo kommen unsere Fußbälle her?“ in den Räumen des Ohlystiftes.¹

Ich freue mich auf die kommende Zeit, freue mich auf weitere Zusammenarbeit mit dem Ohlystift.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Seniorinnen und Senioren im Ohlystift und den Lesern des Ohly-Kuriers wünsche ich einen angenehmen und nicht zu heißen Sommer.

Gerhard Kraft

Die Druckerei Volker Gerhardt, Weiterstadt, Friedrich-Ebert-Str. 57, hat die Kosten für den Druck dieser Ausgabe des Ohly-Kuriers übernommen. Das Ohlystift und die Redaktion danken recht herzlich.

¹ mehr dazu unter "Veranstaltungen im Rückblick"